

# Skyline von Elsen

Skyline und Elsen? Passt das zusammen? Ja, es passt wunderbar. Der Begriff Skyline steht nicht nur für in die Wolken ragende Hochhäuser. Die Skyline von Elsen zeigt die Umriss markanter Elsener Gebäude, die sich gegen den Himmel abzeichnen und uns mit einem heimeligen, stolzen Gefühl erfüllen.



Welche Gebäude prägen jetzt unser Elsen? Fangen wir mit der **Pfarrkirche St. Dionysius** an. In der Mitte von Elsen prägt die mittelalterliche Kirche mit ihrem massigen romanischen Turm aus dem 11./12. Jahrhundert das Ortsbild. Wer hineingeht, erlebt eine Überraschung: Bei der Renovierung 2016/17 wurde die eher schlichte Ausmalung vom Rottweiler Kirchenkünstler Tobias Kammerer aufgegriffen und aufwändig, modern weiterentwickelt.



Ganz links in der Skyline findet ihr das Gebäude mit der nachgebauten, historischen Front, nachempfunden der Fassade des hier vormals stehenden Gasthofs **Burg Aliso**. Der Name geht zurück auf ein altes Römerlager in Germanien aus der Zeit der Varusschlacht (ca. 9 n. Chr.), dessen tatsächliche Lage bis heute ungeklärt ist. Auch wenn das Lager eher nicht in Elsen lag, hat sich der Name gehalten. Heute beherbergt es einen modernen Lebensmittelmarkt.



Das Wohn- und Pflegezentrum **Schrieweshof**, ebenso an der von-Ketteler-Straße gelegen, beruht namentlich auf dem hier ehemals ansässigen Bauerngehöft Schrieweshof, das zu den ältesten Höfen Elsens gehörte. Das Gehöft wurde erst im Jahr 1991 abgerissen und durch den modernen Bau ersetzt. Heute bietet das Wohnzentrum Platz für gut 80 überwiegend ältere Menschen in sieben Wohngruppen.



Der kleine südliche Gebäudeteil der Alt-Enginger Mühle (nicht auf dem Foto sichtbar) ist einer der historisch ältesten erhaltenen Bauten des Paderborner Landes. Er könnte etwa tausend Jahre alt sein. Fest steht, dass er in einer Urkunde aus dem Jahr 1058, mit der Bischof Imad den Fischteich samt Mühle an das Abdinghofkloster überschrieb, erstmals erwähnt wurde. Auf dem Foto ist das Gebäude der vormaligen Hofstelle Trimborn (um 1900) zu sehen. Im Jahr 2000 wurde das Anwesen in das heutige Hotel und Restaurant umgebaut. Die Alt-Enginger Mühle mit ihrem schattigen Paulanergarten ist ein Treffpunkt für alle ElsenerInnen.



Das Gebäude ganz rechts in unserer Skyline ist das **Bürgerhaus** mit der Bürgerhalle. Ursprung ist der ehemalige Schlengerhof, der ebenfalls zum ältesten Siedlungsbestand Elsens gehörte, 1912 völlig niederbrannte und noch im gleichen Jahr als charakteristischer Backsteinbau neu aufgebaut wurde. Dieser Bau ging im Jahr 1984 an den Hallenbauverein über. So entstand das Bürgerhaus Elsen mit Restaurations- und Saalbetrieb. Hier feiern die Elsener Karnevalisten, hier fiebern die SCP-Fans mit ihrem Verein, hier gibt es auch im Biergarten ein gutes Bier.